



DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Bericht aus Berlin

MSEwasserstoff

am 29.1.2026 bei der *Wirtschaftsförderung Meckl. Seenplatte*

Referent: Martin Klausch





Gliederung

1. Der Deutsche Landkreistag
2. Positionen des DLT zum Thema H₂ und zum EE-Ausbau
3. H₂-relevante Entwicklungen in der Bundesgesetzgebung





Der Deutsche Landkreistag

- Was sind Landkreise?
 - Zusammenschlüsse von Kommunen
 - eigene kommunale Selbstverwaltungskörperschaften
 - Kreisverwaltung als untere staatliche Verwaltungsbehörde
- DLT: Spitzenverband aller 294 Landkreise
- Repräsentant der ländlichen Räume
- 96 % der Fläche
- 68 % der Bevölkerung





DLT-Positionen zu H₂ und zum EE-Ausbau

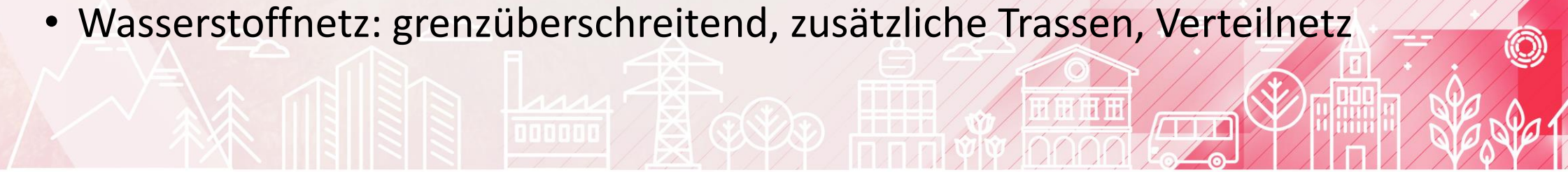
- Energiewirtschaftliches Gesamtkonzept: technologieoffen, menschenbezogen und gesteuert
- H₂ als ein Baustein
- Chancen für ländliche Räume als Produktions- und Verbrauchsstandort von H₂
- Transportinfrastruktur in der Fläche erforderlich
- Hochlauf am Anfang fördern
- Keine Beschränkung auf „grünen“ Wasserstoff





Entwicklungen in der Bundesgesetzgebung

- Schlagwörter:
 - „beschleunigen“
 - „privilegieren“
 - „überragendes öffentliches Interesse“
- Versprechen aus Koalitionsvertrag:
 - Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft beschleunigen
 - Wasserstoff aus verschiedenen Quellen
 - Erzeugung auch dezentral
 - Wasserstoffnetz: grenzüberschreitend, zusätzliche Trassen, Verteilnetz





Entwicklungen in der Bundesgesetzgebung

- Wasserstoffbeschleunigungsgesetz hängt im Ausschuss
- Gesetz zur Umsetzung des EU-Gas- und Wasserstoff-Binnenmarktpakets: Referentenentwurf des BMWi vom 4.11.2025
- Hin und Her bei der Privilegierung von Wasserstoffspeichern im BauGB
- Weitere EU-Vorgaben, die umgesetzt werden müssen: u. a. Europäisches Netzpaket vom 10.12.2025





DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Martin Klausch (Referent)

Deutscher Landkreistag, Ulrich-von-Hassell-Haus, Lennéstr. 11, 10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30/590097-318

E-Mail: martin.klausch@landkreistag.de

www.landkreistag.de

